

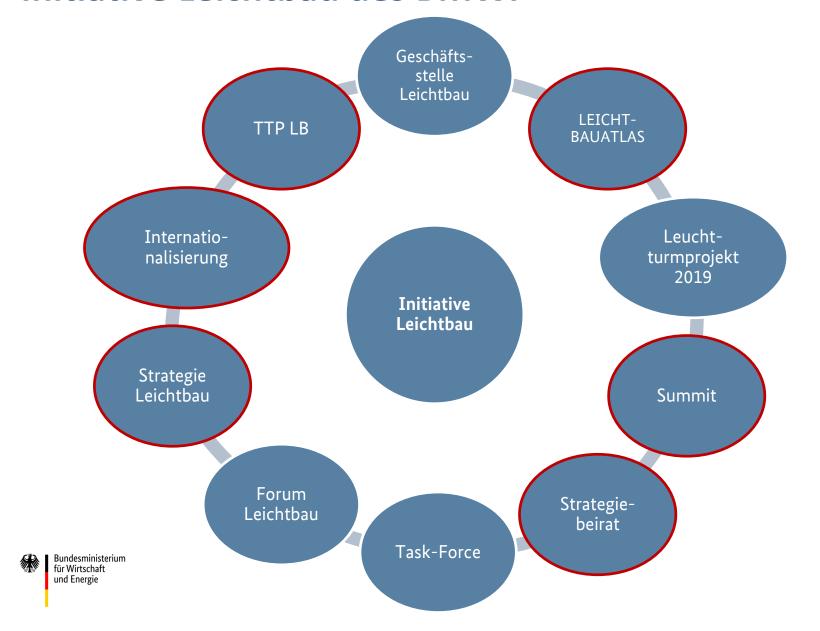
# Technologietransfer-Programm Leichtbau Webinar zur Skizzeneinreichung

Februar 2021

## Technologietransfer-Programm Leichtbau des BMWi Webinar zur Skizzeneinreichung, Februar 2021

- **1. Einführung** (W. Loscheider, BMWi)
- 2. Formale Aspekte der Förderbekanntmachung (Dr. A. Geschewski, PtJ)
- **3. Hinweise zum Verfahren** (Dr. A. Geschewski, PtJ)

## Initiative Leichtbau des BMWi



## **Ziele TTP LB**

Ein neuer Aufbruch für Europa Eine neue Dynamik für Deutschland Ein neuer Zusammenhalt für unser Land

> Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD

19. Legislaturperiode

"Der Leichtbau trägt maßgeblich zu einer höheren Material- und Energieeffizienz und damit zu einem besseren Umwelt- und Klimaschutz bei. Deshalb wollen wir die Förderung dieser Schlüsseltechnologie mit dem Ziel einer breiteren industriellen Anwendung konsequent fortsetzen und ausbauen sowie branchenübergreifende Kooperationen prüfen."

"Technologien sind ein entscheidender Treiber des Strukturwandels. Entwicklungen, wie wir sie aktuell in der KI, den Bio- und Nanotechnologien, dem Leichtbau oder den neuen Werkstoffen beobachten, sind in ihrer Tragweite vergleichbar mit der Entwicklung der Dampfmaschine. [...] Für die deutsche und die europäische Wirtschaft muss es das Ziel sein, für neue und insbesondere Game-Changer-Technologien nicht nur Leitmarkt, sondern auch Leitanbieter zu sein. Technologien sind ein entscheidender Treiber des Strukturwandels."





## **Ziele TTP LB**

# Leichtbau als Zukunftstechnologie weiterentwickeln

- Innovationstreiber f
  ür nachhaltiges Wirtschaften
- Bionik & Digitalisierung für industrielle Anwendung
- Industrielle Wertschöpfung stärken und Arbeitsplätze sichern
- Design for Recycling und hochwertiges Recycling
- · LCA

### breite industrielle Anwendung

- Kostenreduktion und Serientauglichkeit
- Time to market Marktreife
- Up-scaling

# Innovations- und Wertschöpfungs- potentiale

- neue Anwendungsbereiche identifizieren
- neue Technologien etablieren
- zusätzliche Wertschöpfung



## **Ziele TTP LB**

branchen- und materialübergreifender Wissens- und Technologietransfer

 Ausbau der Vernetzung der Leichtbauakteure – branchen-, materialübergreifend zwischen Startups, KMU & OEM

durchgehend verknüpfte Wertschöpfungsketten durch Digitalisierung

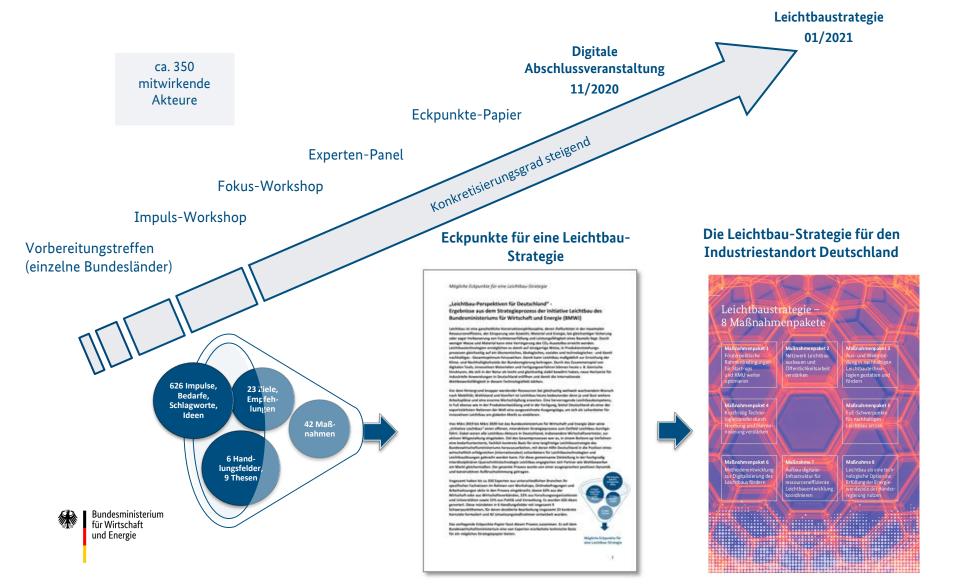
- Etablierung der Digitalisierung entlang gesamter
   Wertstoffketten im Leichtbau
- Abbau von Engpässen und Hindernissen für den interdisziplinären Transfer

Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeits- und Klimaziele

- Verminderung von Treibhausgasemissionen
- Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz
- · Schließen von Stoffkreisläufen, LCA
- Hochwertiges Recycling & Design for Recycling im Leichtbau flankieren



## **Grundlagen – Strategieprozess BMWi – Leichtbaustrategie**



## **Grundlagen – Ex-ante Evaluierung und Klimaschutzprogramm**



Betrachtung der Förderlandschaft in Deutschland auf Bundesund Länderebene, in Europa und weltweit







Identifizierung von Förderlücken und möglichen Förderthemen

https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Studien/ex-anteevaluation-technologietransfer-programm-leichtbau.html

#### 2 relevante Maßnahmenfelder:



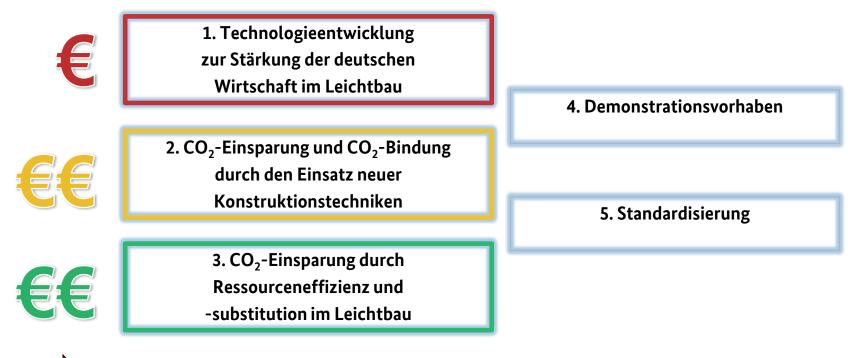
Ressourceneffizienz und -substitution



Neue Konstruktionstechniken und Werkstoffe für eine emissionsarme **Industrie** 

Klimaschutzprogramm 2030 der Bundesregierung zur Umsetzung des Klimaschutzplans 2050







Die Förderlinien 4 und 5 müssen sich Förderlinie 1, 2 oder 3 zuordnen lassen!



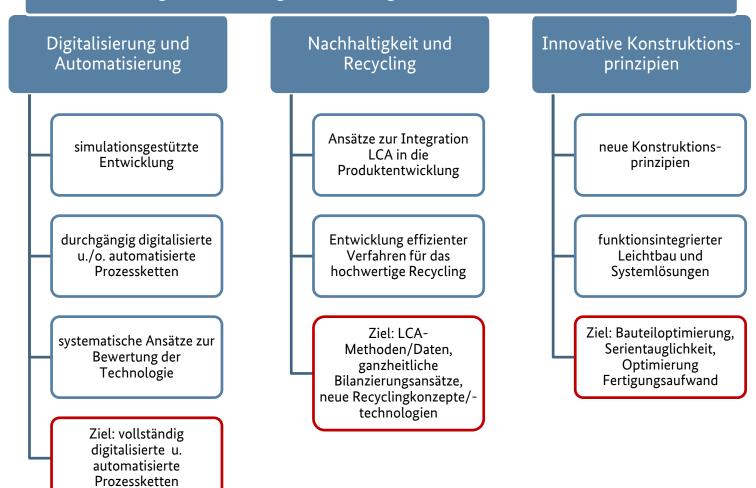
Die Projekte müssen sich Förderlinie 1, 2 oder 3 zuordnen lassen!



Förderlinie 1, 2 und 3 haben eine unterschiedliche finanzielle Ausstattung!



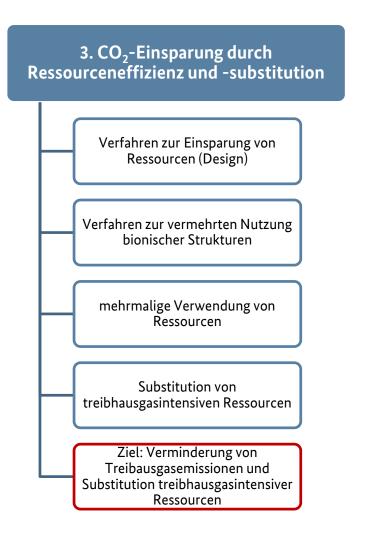
1. Technologieentwicklung zur Stärkung der deutschen Wirtschaft im Leichtbau



2. CO<sub>2</sub>-Einsparung u. -Bindung durch den Einsatz neuer Konstruktionstechniken und Materialien

neue Konstruktionstechniken und -verfahren

Ziel: Einsparung von Treibhausgasemissionen und CO<sub>2</sub>-Bindung



#### 4. Demonstrationsvorhaben

Einzel- und Verbundprojekte, die eine Technologie im industrieorientierten Umfeld testen

Pilotanlagen, die den realen Einsatz eines System-Prototyps demonstrieren (Up-Scaling)

Ziel: Akzeptanz und Vertrauen, um Umsetzung in anderen Unternehmen anzustoßen und regulatorisches Lernen zu ermöglichen

#### 5. Standardisierung

Projekte zur Standardisierung von (hybriden) Materialien und Technologien

Entwicklung von standardisierten Mess- und Prüfmethoden für Materialien und für die Automatisierung von Prozessen

Datenerhebung, -prüfung, Datenbereitstellung in den entsprechenden Datenbanken

Vorbereitende Aktivitäten für Normen, Standardisierung u. Konformitätsbewertungsverfahren

Ziel: qualitätsgesicherter Einsatz von Leichtbau, Transfer



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Werner.Loscheider@bmwi.bund.de

Fragen zur Initiative Leichtbau an:

Geschäftsstelle Leichtbau

gsl@initiativeleichtbau.de

Telefon: 030/2463714-0

www.innos.global/referenzen/geschaeftsstelleinitiative-leichtbau/ Fragen zum TTP LB an:

Projektträger TTP LB

bmwi-leichtbau@fz-juelich.de

Telefon: 030/20199-3622

www.ptj.de/projektfoerderung/ttp-leichtbau

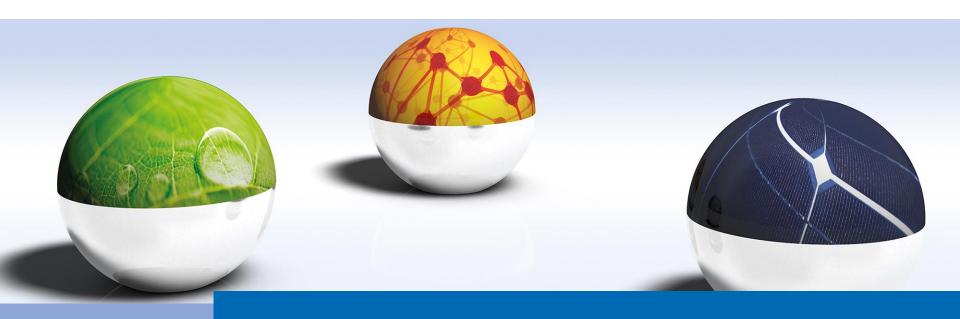


## Technologietransfer-Programm Leichtbau des BMWi Webinar zur Skizzeneinreichung, Februar 2021

- **1. Einführung** (W. Loscheider, BMWi)
- 2. Formale Aspekte der Förderbekanntmachung (Dr. A. Geschewski, PtJ)
- **3. Hinweise zum Verfahren** (Dr. A. Geschewski, PtJ)







## TTP LEICHTBAU - FORMALE ASPEKTE DER FÖRDERBEKANNTMACHUNG

Webinar zur Skizzeneinreichung, Februar 2021 Dr. Andrea Geschewski





## FORMALE ASPEKTE ZUR FÖRDERBEKANNTMACHUNG

- Fördervoraussetzungen
- > KMU Definition
- AGVO
- Förderquoten
- Förderbedingungen für verschiedene Einrichtungen
- Technologie-Reifegrad (TRL)





## Wer kann Förderung beantragen?

- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit einer Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland
- Gemeinnützige Organisationen, Gebietskörperschaften und Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung





## Welche Projektstruktur ist möglich?

- > Einzelprojekte
- > Verbundprojekte
- › Bei Verbundprojekten:
  - › Beteiligung von ausländischen Partnern ohne Betriebsstätte in Deutschland möglich, diese erhalten aber keine Förderung durch BMWi
  - > Einbindung beispielsweise als assoziierter Partner möglich
  - Keine spezifischen Anforderungen an Verbundprojekte, aber KMU-Beteiligung ausdrücklich erwünscht





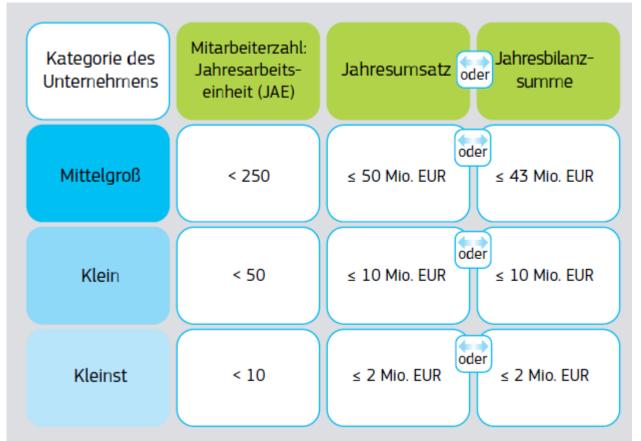
### Wie wird der KMU-Status ermittelt?

- XMU-Definition der EU
- Weitere Infos: KMU-Handbuch der Europäischen Kommission, <u>www.foerderinfo.bund.de/de/kmu-definition-der-europaeischen-kommission-972.php</u>
- Unternehmensstruktur ist zu berücksichtigen:
  - verbundenes Unternehmen
  - > Partnerunternehmen
  - › Beteiligungen
- KMU-Status ist Voraussetzung für KMU-Bonus





### **KMU-Definiton der EU**



Bildnachweis: KMU-Handbuch der Europäischen Kommission (de), 2015





## Welche Beihilfen sind zulässig?

- Grundlage für die Vergabe von Beihilfen ist die Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)
- Im TTP LB sind folgende Beihilfen möglich:
  - Art. 25 ohne 2a, Art.26, Art.27, Art. 28 ohne 2c und Art. 29
- > Basis für die Förderung von FE-Projekten ist Art. 25
  - Art. 25 ohne 2a: Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation
    - Industrielle Forschung
    - Experimentelle Entwicklung
  - > FE-Projekte aus dem Bereich der Grundlagenforschung k\u00f6nnen nicht gef\u00f6rdert werden!





## Hinweise zu den Förderquoten

- › Bei FE-Projekten: abhängig von der FE-Kategorie
- Förderquote wird partnerspezifisch ermittelt
- Zuschläge zur Erhöhung der Förderquote sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich
- keine Verbundförderquote
- Festlegung der Förderquote erfolgt erst auf Basis des Antrags partnerspezifisch durch PtJ/BMWi unter Berücksichtigung:
  - Wirtschaftskraft des Unternehmens (KMU-Definition), wissenschaftlichtechnisches Risiko, Marktnähe, Verwertungsmöglichkeiten der Ergebnisse





## Förderhöchstsätze nach AGVO der EU

#### TTP LB

Nach **BMWi**-Grundsätzen wird eine angemessene Eigenbeteiligung der Unternehmen – grundsätzlich mindestens 50 Prozent der entstehenden zuwendungsfähigen Kosten – vorausgesetzt

	große Unternehmen	mittlere Unternehmen	kleine Unternehmen	Verbund mit mind. 1 KMU
Industrielle Forschung (TRL 3-4)	50 %	60 %	70 %	+15 % <sup>*1</sup>
Experimentelle Entwicklung (TLR 5-8)	25 %	35 %	45 %	+15 %
Durchführbarkeitsstudien	50 %	60 %	70 %	
Investitionen für Forschungsinfrastruktur	50 %	50 %	50 %	
Innovationscluster*2	50 %	50 %	50 %	
Innovationen in KMU		50 %	50 %	
Prozess- und Organisationsinnovationen	15 %	50 %	50 %	

<sup>\*1</sup> Beihilfen für industrielle Forschung können auf maximal 80 Prozent der beihilfefähigen Kosten erhöht werden.

<sup>\*&</sup>lt;sup>2</sup> Beihilfen für Innovationscluster dürfen ausschließlich der juristischen Person gewährt werden, die den Innovationscluster betreibt (Clusterorganisation). Je nach Fördergebiet können dabei die Innovationsbeihilfen um 5 Prozent oder 15 Prozent erhöht werden.





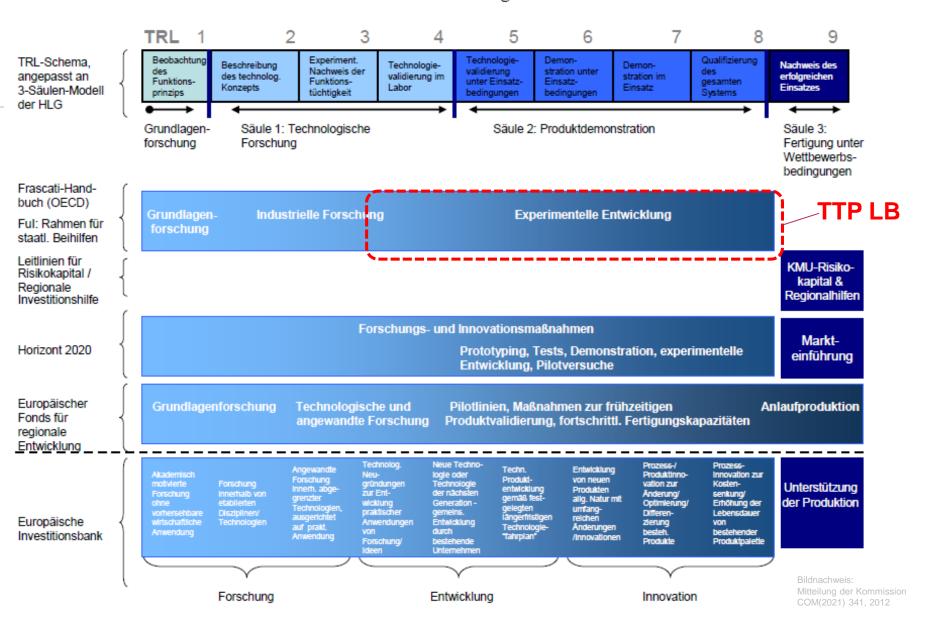
## Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und andere Forschungseinrichtungen auf Kostenbasis

- In der Regel bis zu 80% der Kosten f\u00f6rderf\u00e4hig
- Im Antrag: Darstellung der Finanzierung notwendig (Drittmittel, Beistellung institutioneller Mittel o.ä.)

## Hochschulen und andere Einrichtungen im nichtwirtschaftlichen Bereich

> 100% der Ausgaben sind f\u00f6rderf\u00e4hig

#### Definitionen und Kriterien für die FuEuI-Finanzierung im Rahmen von EU-Politiken und -Rechtsvorschriften



## Technologietransfer-Programm Leichtbau des BMWi Webinar zur Skizzeneinreichung, Februar 2021

- **1. Einführung** (W. Loscheider, BMWi)
- 2. Formale Aspekte der Förderbekanntmachung (Dr. A. Geschewski, PtJ)
- 3. Hinweise zum Verfahren (Dr. A. Geschewski, PtJ)







## TTP LEICHTBAU – HINWEISE ZUM VERFAHREN

Webinar zur Skizzeneinreichung, Februar 2021 Dr. Andrea Geschewski





### **HINWEISE ZUM VERFAHREN**

- > Zweistufiges Verfahren
- > Projektskizzen
- easy-Online
- Auswahlverfahren





## **Zweistufiges Verfahren**

## Erste Stufe: Projektskizze

- Vorlagefrist für Skizzen: jährlich zum 01.04. und 01.10.
- Nach den veröffentlichten Stichtagen eingegangene Skizzen können grundsätzlich aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.
- Einreichung über Projektkoordinator
- Elektronisch über easy-Online <a href="https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=TTP\_LB">https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=TTP\_LB</a>



## **Projektskizze**

- Arbeitshilfe: Vorlage für Skizze
- auf BMWi-Leichtbau Webpage: https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/A rtikel/Technologie/technologietransfer -programm-leichtbau.html
- Umfang: max. 15 Seiten inklusive Titelblatt

#### Projektskizze

zum Technologietransfer-Programm Leichtbau des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Thema: (BITTE HIER THEMA EINSETZEN)

Akronym: (BITTE HIER AKRONYM EINSETZEN)

eingereicht zum Stichtag: 01.MM.20JJ (bitte Datum einfügen)

Projektleiter/Verbundkoordinator (Ansprechperson)

(Institution) (Adresse) (Telefon) (Email)

Beantragte Fördermittel € (bezogen auf alle Verbundpartner)

Gesamtmittel € (Summe aus Förder- und Eigenmittel

aller Verbundpartner)

Laufzeit XX Monate geplanter Laufzeitbeginn TT MM JJJJJ

Verbundpartner (falls zutreffend) (einfache Aufzählung der Namen der

Einrichtungen, Details unter Punkt 2)





## **Projektskizze**

- blau gesetzte Textteile in der Vorlage sind Empfehlungen für die Abfassung der Projektskizze und nicht bindend
- keine erhebliche Veränderungen der Formatvorgaben
- nachvollziehbare und prägnante Aussagen (gerne Tabellen, Abbildungen, Aufzählungen)
- Anlagen nur in geringem Umfang (Literaturverzeichnis, Letter of Intent o.ä.), keine Inhalte in die Anlagen "auslagern"
- als PDF speichern und als Anlage in easy-Online hochladen





## Darstellung Stand von Wissenschaft und Technik sowie Innovation

- Nachvollziehbare Beschreibung, durch Literaturangaben belegen, auch im internationalen Vergleich
- Zuordnung zum bisher erreichten und angestrebten TRL
- Technologietransfer darstellen
- Treibhausgasminderungspotenziale durch das geplante Projekt aufzeigen (über CO<sub>2</sub>-Äquivalente quantifizieren)



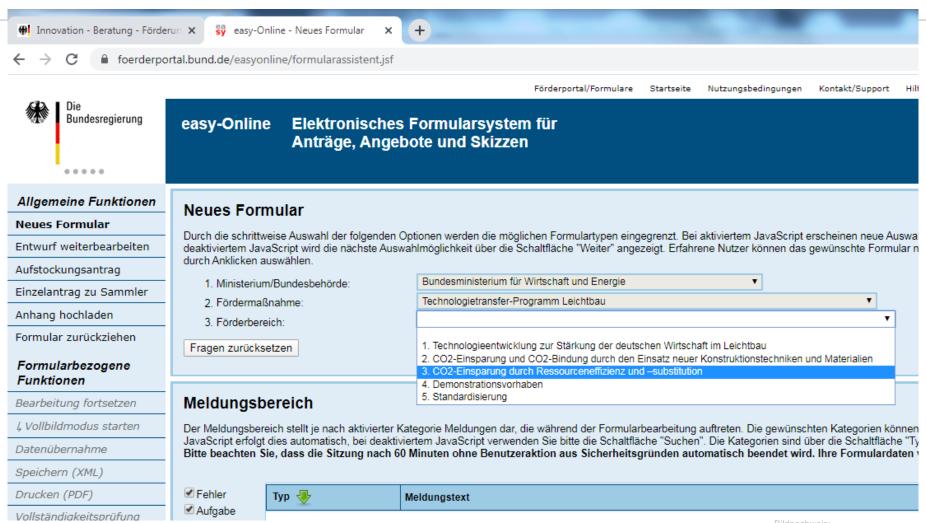


## Einreichung Skizze über easy-Online

- https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=TTP\_LB
- > Programmlinie auswählen (1 bis 5).
- Angaben Skizzeneinreicher (nur koordinierende Einrichtung)
  - Kontaktdaten, ausführende Stelle etc.
- ) Basisdaten
  - Akronym, Vorhabenthema, Kurzfassung (Zeichenvorgaben beachten)
- Gesamtfinanzierung
  - Angabe in Jahresscheiben für jeden Projektpartner, keine Differenzierung in Personal-, Sachkosten oder Sonstiges







Screenshot easy-Online, 2020





## Einreichung über easy-Online

- nach Beendigung einer Sitzung oder nach Ablauf von 60 Minuten ohne Nutzeraktivität werden alle temporären Daten gelöscht. Der Nutzer ist selbst für die lokale Speicherung und Sicherung seiner Daten verantwortlich.
- <u>Tipps</u>: Pflichtangaben mit \* gekennzeichnet, regelmäßig speichern, Vollständigkeitsprüfung nutzen
- Endfassung einreichen, Skizzenbeschreibung als Anhang beifügen (nur PDF-Format möglich)





## Bewertung der Projektskizzen

- wettbewerbliches Verfahren
- Bewertungskriterien gemäß Bekanntmachung (genauer Wortlaut vgl. Abschnitt 9.2.1)
  - Beitrag zu den übergeordneten förderpolitischen Zielen des TTP LB
  - Beitrag zu den speziellen Zielen der Programmlinie
  - fachlicher Bezug zu der Förderbekanntmachung
  - Arbeitsziel und Realisierungschancen
  - Qualifikation und Expertise der Skizzeneinreicher/Antragsteller
  - Arbeitsplan
  - Verwertungsplan
  - Zuwendungsfähigkeit und Angemessenheit der Förderung

## Technologietransfer-Programm Leichtbau des BMWi Webinar zur Skizzeneinreichung, Februar 2021

- Weitere Informationen
  <a href="https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Technologie/technologietransfer-programm-leichtbau.html">https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Technologie/technologietransfer-programm-leichtbau.html</a>
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Projektträger Jülich:
   <u>bmwi-leichtbau@fz-juelich.de</u>
   030/20199-3622